

**Protokoll der 1. Sitzung (Wahlperiode 2005ff)**  
der  
**Studienkommission Mathematik (SK-Mathe)**

Termin: Donnerstag, 27. Oktober 2005, 15:15 – 17:10 Uhr  
Teilnehmer

Mitglieder	Professoren: Denneberg, Tretter, Deutsch (Vertreter), Wissenschaftliche Mitarbeiter: Schäfer, Studenten: Markus Casser, Jeanette Jacobi, Lars Naujok
Gäste	Halverscheid (zeitweise bei TOP 3)

Prof. Dr.  
**Dieter Denneberg**  
Stellvertretender Studiendekan,  
Vorsitzender Studienkommission  
Mathematik

## **TOP 1 Regularien**

### **1.1 Konstituierung der neu gewählten SK Wahl der Vorsitzenden**

Der Fachbereichsrat hatte in seiner Sitzung am 10.07.2003 die Studienkommission Mathematik und den für Mathematik zuständigen stellvertretenden Studiendekan gewählt. Letzterer ist Herr Denneberg. Mitglieder der SK:

Profs: Denneberg, Tretter, Böhm (Vertreter), Deutsch (Vertreter)

WiMis: Ingolf Meyer, Thomas d'Hénin (Vertreter)

Studis: Markus Casser, Jeanette Jacobi, Lars Naujok

### **1.2 Wahl der Vorsitzenden**

Gewählt wurden einmütig mit eigenen Enthaltungen als Vorsitzender Herr Denneberg, als stellvertretende Vorsitzende Frau Tretter.

### **1.3 Feststellung der Tagesordnung**

TOP 3.3 der Einladung entfällt, da Herr M. Böhm seinen Antrag zurückgezogen hat. Die Tagesordnung wird mit den aus dem Protokoll ersichtlichen Ergänzungen einstimmig genehmigt.

### **1.4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wird einmütig von den Teilnehmern der letzten Sitzung am 06.07.2005 genehmigt.

### **1.5 Berichte**

Es liegen keine Berichte vor.

## **TOP 2 Lehrveranstaltungen**

### **2.1 Änderungen und Ergänzungen WS 2005/06**

Die von Herr Stöver gewünschte VAK 03-205 für chinesische Studenten „Some Foundations of Applied Mathematics“ wird einstimmig genehmigt. Eine Anrechnung auf sein Lehrdeputat erfolgt nicht.

Herr Hoffmann beantragt die Vorlesung

VAK 03-128 2+2 SWS Mathematische Grundstrukturen

Mit 2 Teilnehmern durchzuführen. Die SK-Mathe lehnt die Fortsetzung unter Anrechnung auf das Lehrdeputat von Herrn Hoffmann bei einer studentischen Enthaltung ab. Die studentischen Vertreter wollen klären, wie wichtig den genannten Teilnehmern diese Vorlesung ist und den Punkt ggf. noch einmal auf die Tagesordnung bringen.

Zur Bewertung der zweiwöchigen Blockveranstaltung im Februar

VAK 03-126 2+1 SWS Rechnerpraktikum

bestätigt die SK-Mathe einstimmig, dass die Übungen als Äquivalent zu 1 SWS bei der Erfüllung von Lehrverpflichtungen angerechnet werden, so wie es in diesem Semester erstmals im LV-Verzeichnis angegeben ist (in den Vorjahren waren es 2 SWS). Diese Regelung wird in Zukunft auch für den Modul S1 im 2-Fach BSc-Studiengang Mathematik angewandt.

## 2.2 Änderungen und Ergänzungen der Planung SS 2006

Angesichts der prekären Personalsituation in der Mathematik will die SK-Mathe Spezialveranstaltungen erst dann genehmigen, wenn für alle gewichtigen und zentralen LVs Veranstalter gefunden sind. Herr Hortmann, der seit dem SS 2005 die Veranstaltungsplanung vorbereitet, hat viele Lücken schließen können. Allerdings blieb folgender Konflikt.

Herr Wischnewsky, der gebeten wurde, die

VAK 03-??? 4+2 SWS Mathematik zur Informatik II

zu übernehmen, hat es mit Hinweis auf viele anderweitige Aufgaben abgelehnt, diesen, seinem gegenwärtigen Arbeitsfeld nahestehenden Kurs zu übernehmen. Eine Ablehnung ist auch deshalb nicht hinnehmbar, da Herr Wischnewsky über lange Zeit keine der wesentlichen Serviceveranstaltungen übernommen hat. Er begründet seine Ablehnung mit einer Reduktion seiner Lehrverpflichtungen. Da diese dem FB 03 offensichtlich nicht vorliegt, kann die SK-Mathe angesichts der prekären Personalsituation in der Mathematik nicht auf die entsprechende Lehrkapazität verzichten.

In der als Anlage 1 angefügten Veranstaltungsplanung wurden die Abschnitte I (Grundstudium) und VI (Service) einstimmig genehmigt, der Rest unter dem Vorbehalt, dass eine Lösung für die Mathematik zur Informatik II gefunden wird. Ergänzungen kommen noch aus dem Bereich Technomathematik, das Programm der Fachdidaktik ist auch noch in Arbeit.

## TOP 3 Bachelor- und Masterstudiengänge

### 3.1 Verabschiedung der BA-Prüfungsordnung und Studienordnung für den Studiengang „Fachbezogene Bildungswissenschaften“ (Grund und Sekundarschule)

Frau Prediger hat die Entwürfe dieser Ordnungen wesentlich mit gestaltet. Für diesen fachbereichsübergreifenden Studiengang fehlen aber noch die formal zuständigen Gremien.

Einstimmiger Beschluss:

Die SK-Mathe nimmt die in den Anlagen 2 bis 5 angefügten Ordnungen zustimmend zur Kenntnis und verabschiedet die „Anlage 1 zur PO Bachelorstudiengang FBW, Regelungen für das Fach Elementarmathematik inkl. der fachdidaktischen Anteile des Professionalisierungsbereiches (siehe Anlage 6) und „Anlage B zur Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Fachbezogene Bildungswissenschaften“ (siehe Anlage 7). (Der Beschluss deckt sich mit dem des FBR 03 am 26.10.05.)

### 3.2 Änderungen der BSc Mathe Studienordnung und Prüfungsordnung durch Dekan und Studiendekan

Herr Denneberg berichtet über wesentliche, von Dezernat 1 (teilweise auf Wunsch des Senators) veranlasste Änderungen gegenüber der bei der letzten Sitzung der SK-Mathe verabschiedeten Fassungen.

Die in den Anlagen 8 bis 10 aufgeführten Ordnungen werden einstimmig verabschiedet (das sind auch die schon am 26.10.05 vom FBR 03 verabschiedeten Versionen).

### 3.3 Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen zu Modul 1 und Modul 2 des Studiengangs BSc Mathe (Vorlage Michael Böhm)

entfällt

### 3.4 Planung des Studiengangs Vollfach BSc Mathe sowie der Masterstudiengänge.

Das erste grobe Planungsschema vom 02.02.2005 für die beiden konsekutiven Studiengänge wird kurz diskutiert. Es ist einstimmige Meinung, dass es zwei Masterstudiengänge „Mathematik“ und „Technomathematik“ geben soll, aber nur einen Vollfach BSc „Mathematik“ mit Möglichkeit für verschiedene Schwerpunktsetzungen. Es wird für eine der nächsten Sitzungen auf Basis der inzwischen veränderten Rahmenordnungen überarbeitet, um dann im größeren Rahmen diskutiert zu werden..

## TOP 4 Verschiedenes

Die nächste SK-Sitzung ist im Dezember vorgesehen.

Bremen, am 09.11.2005

Für die Richtigkeit des Protokolls

(Dieter Denneberg, Vorsitzender der SK-Mathe)

**Anlage 1:**

LV-Liste SS 2006

**Anlage 2:**

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Fachbezogene Bildungswissenschaften (FBW) der Universität Bremen

**Anlage 3:**

Anlage 3 zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „FBW“ der Universität Bremen

**Anlage 4:**

Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „FBW (Elementar-, Grundschul- und Sekundar-schulbereich)“

**Anlage 5:**

Anlage 1 zur Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „FBW“  
Regelungen für den Bereich „Schlüsselqualifikationen“

**Anlage 6:**

Anlage 1 zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „FBW“ der Universität Bremen  
Regelungen für das Fach Elementarmathematik inkl. der fachdidaktischen Anteile des Professionalisierungsbereiches

**Anlage 7:**

Anlage B zur Studienordnung für den Bachelor-Studiengang FBW  
Regelungen für das Fach Elementarmathematik inkl. der fachdidaktischen Anteile des Professionalisierungsbereiches

**Anlage 8:**

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik mit Haupt- und Nebenfach

**mit Anhang** zur Anlage 8 (Anl. 1 – 6)

**Anlage 9:**

Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Mathematik mit Haupt- und Nebenfach

**Anlage 10:**

Erläuterungen zur Studienordnung BSc Mathematik Haupt- und Nebenfach